Abwasserwerk der
Stadt Lüdinghausen
Die Betriebsleiterin

Bekanntmachung

Vertretungsberechtigte des Abwasserwerkes der Stadt Lüdinghausen und Umfang ihrer Befugnisse

Gem. § 10 Abs. 3 der Betriebssatzung für das Abwasserwerk der Stadt Lüdinghausen vom 30.10.2015 i. V. m. der Eigenbetriebsverordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (EigVO NRW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 16.11.2004 (GV NRW S. 644) in der zurzeit geltenden Fassung wird der Kreis der Vertretungsberechtigten sowie der Umfang ihrer Vertretungsbefugnis öffentlich bekanntgemacht.

Für die Betriebsleitung des „Abwasserwerkes der Stadt Lüdinghausen“ sind bestellt:

zur Betriebsleiterin

Frau Stadtverwaltungsrätin Ellen Trudwig

(Trudwig, Betriebsleiterin)

zur 1. stellv. Betriebsleiterin

Frau Stadtamtfrau Sabine Liebing

(Liebing, 1. stellv. Betriebsleiterin)

zur 2. stellv. Betriebsleiterin

Herr Stadtangestellter Sebastian Weppelmann

(Weppelmann, 2. stellv. Betriebsleiter)

Die Ausübung der 1. Stellvertretung erfolgt bei Abwesenheit der Betriebsleiterin.

Die Ausübung des 2. Stellvertreter erfolgt bei gleichzeitiger Abwesenheit der Betriebsleiterin und der 1. Stellvertretung.

Die Vertretungsbefugnisse sind gem. §§ 4, 10 und 11 der Betriebssatzung für das Abwasserwerk der Stadt Lüdinghausen vom 30.10.2015 wie folgt geregelt:

1. Die Betriebsleiterin leitet das Abwasserwerk selbständig, soweit nicht durch die Gemeindeordnung, Eigenbetriebsverordnung oder diese Satzung etwas anderes bestimmt ist.
Der Betriebsleitung obliegt insbesondere die laufende Betriebsführung. Dazu gehören alle Maßnahmen, die zur Aufrechterhaltung eines einwandfreien Betriebes laufend notwendig sind, insbesondere der innerbetriebliche Personaleinsatz, die Anordnung der notwendigen Instandhaltungsarbeiten und der laufenden Netzerweiterungen, Beschaffungen von Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffen sowie Investitionsgütern des laufenden Bedarfs, die Ersatzbeschaffung von Betriebsmitteln sowie der Abschluss von Werk- und Dienstleistungsverträgen.
2. Die Betriebsleiterin ist für die wirtschaftliche Führung des Abwasserwerkes verantwortlich und hat die Sorgfalt eines ordentlichen und gewissenhaften Geschäftsleiters anzuwenden.

Für Schäden haftet die Betriebsleitung entsprechend den Vorschriften des § 48 Beamtenstatusgesetzes und des § 81 Landesbeamtenengesetzes.

3. Die Betriebsleiterin vertritt die Stadt in den Angelegenheiten des Abwasserwerkes, sofern die Gemeindeordnung oder die Eigenbetriebsverordnung keine anderen Regelungen treffen.
4. Die Betriebsleiterin unterzeichnet unter dem Namen „Abwasserwerk der Stadt Lüdinghausen“ ohne Angabe eines Vertretungsverhältnisses, die übrigen Dienstkräfte unterzeichnen „Im Auftrag“.
5. Der Kreis der Vertretungsberechtigten und der Beauftragten sowie der Umfang ihrer Vertretungsbefugnis werden von der Betriebsleitung im Amtsblatt ortsüblich öffentlich bekannt gemacht.
6. Zur Vergabe von Aufträgen im Rahmen des Wirtschaftsplanes sind ermächtigt
 - im Werte bis zu 50.000,00 Euro die Betriebsleiterin
 - darüber hinaus der Betriebsausschuss.

Lüdinghausen, XXX

Abwasserwerk der
Stadt Lüdinghausen
Die Betriebsleiterin

Ellen Trudwig